BUCH & MEDIENWIRTSCHAFT Nr. 1/2023

NEWSLETTER

B+M AKTUELL

Brancheninformationen für die steirischen Buchhändler:innen und Verleger:innen

Der Steirische Buchhandel
Lesevergnügen, ganz in Ihrer Nähe

WKO on Tour - Betriebsbesuche

Die Obfrau der steirischen Buch- und Medienwirtschaft ist auf Tour durch die Steiermark und besucht regionale Verlage und Buchhandlungen in den „eigenen vier Wänden“.

Mehr auf > S. 2

Leipziger Buchmesse

Nach dem Motto „meaioswiamia“ hat sich Österreich als Gastland auf der Leipziger Buchmesse präsentiert. 265 Veranstaltungen an 79 Locations mit 576 Mitwirkenden zeigten die Qualität, Kreativität und Selbstironie der österreichischen Literatur und Kultur in allen Facetten.

Mehr auf > S. 4

© Mathias Kniepeiss

Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen! Unsere Zeit ist von stetigem Wandel und hoher Dynamik geprägt - die Pandemie hat der Digitalisierung einen Vorwärtsschub verpasst - neue Formate von Podcasts bis zu Blogs gewannen weiter an Bedeutung, hybride Herangehensweisen werden wohl in Zukunft in der Buchbranche noch wichtiger werden - gleichzeitig bereiten Inflation und Klimawandel Sorgen. Dennoch war das erste Halbjahr auch von vielen motivierenden Ereignissen und Erfolgsgeschichten geprägt. Im Rahmen von WKO on Tour besuchten wir viele regionale Branchenverteter:innen, führten unzählige Gespräche - und konnten unmittelbar erleben, mit welcher Tatkraft die heimische Buchszene Tag für Tag ans Werk geht. Eindrucksvoll bewiesen das auch viele Ihrer Aktionen am „Welttag des Buches“ oder beim „Steirischen Vorlesetag“, für die ich mich herzlich bedanken möchte! Ein Grund zur Freude und zum stolz sein war der große Erfolg der Leipziger Buchmesse, die von 27. bis 30. April unter dem Motto „meaioswiamia“ die Massen begeisterte. Österreich übertraf als heuriges Gastland wohl alle Erwartungen: rund 200 Autor:innen und 200 Verlage - auch aus der Steiermark, was mich natürlich besonders freut - repräsentierten die vielfältige heimische Buchszene. Und das ein oder andere Highlight wartet noch: Von 18. bis 22. Oktober geht mit der Frankfurter Buchmesse die größte Veranstaltung der Branche schon zum 75. Mal über die Bühne. Nun aber steht erstmal der Sommer an. Ich wünsche Ihnen eine schöne, erholsame Zeit - und viele gute Bücher! *Herzlichst, Ihre Beatrice Erker*

WKO Buch- & Medienwirtschaft STEIERMARK

BRANCHEN-STAKKATO

WKO on Tour

Betriebsbesuche in den Regionen - WKO on Tour
Wir nutzen die Möglichkeit mit Branchenvertreter:innen in den Regionen ins Gespräch zu kommen - bei den Besuchen in den Betrieben erfahren wir, welche Themen gerade bewegen und wo die Interessenvertretung ansetzen kann. Haben Sie Interesse an einem persönlichen Gespräch? Rufen Sie uns einfach unter 0316-601-539 an.

FGO KoR Mag.a. Beatrice Erker mit den besuchten Firmen des ersten Halbjahres 2023: Paul Klingenberg, Verlag Klingenberg Graz / Leopold Kleedorfer, Christliche Buchhandlung Graz/ DI Eva Maria Ribitsch-Solar, BUCHhandlung Aussee/ Dr. Rudolf Buchner, BH Buchner Fürstenfeld/ Christiane Bucher, BH Thalia Liezen/ Gudrun Suchanek, BH Buch & Boot Altaussee/ Barbara Schobegger, Ausseer Papierladen/ Karin Ammerer, Bücherplatzl Ammerer Kaindorf b. HB

Preise

Der Österreichische Buchhandlungspreis 2023 ging an die Buchhandlung Buch & Boot von Gudrun Suchanek in Altaussee!

Die unabhängige Jury hat gewählt - die 5 besten Buchhandlungen Österreichs 2023 erhalten ein Preisgeld von je 10.000 Euro.

Preisträger:innen 2023: BH Buch & Boot Altaussee, BH Haček Klagenfurt, BH Orlando Wien, BH Rapunzel Dornbirn, BH Stephan Lauf Braunau.

Preis Buchhandlungsfiliale 2023: Rupertus Buchhandlung, eine Filiale der Verlagsanstalt Tyrolia (Salzburg)

Auszug der Jurybegründung für Buch & Boot: „Die seit 2012 bestehende Buchhandlung von Gudrun Suchanek in Altaussee hat einen besonderen Platz geschaffen, der zur literarischen Drehscheibe in der Steiermark wurde. Frau Suchanek bietet hochklassige Veranstaltungen mit namhaften Künstler:innen und Autor:innen, wie Barbara Frischmuth, Klaus Maria Brandauer oder Alfred Komarek, arbeitet mit Gemeindebibliotheken, Lesekreisen und Schulen zusammen und vermittelt sehr aktiv die Freude und die Lust am Lesen. Der Firmenname Buch & Boot ist wörtlich zu nehmen, das Holzboot im Geschäft wurde von Suchaneks Mann, einem Bootsbauer, aufgestellt. Wer nicht persönlich in die Buchhandlung kommen kann, bestellt über den Online-Shop. Buch & Boot ist als ein kulturelles Zentrum, eine Wohlfühloase, der gesamten Region zu betrachten."

Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2023:
Seit 1955 werden die 4 gelungensten Kinder- und Jugendbücher eines Produktionsjahres mit diesem Preis der Republik Österreich, dotiert mit je 6.000 Euro, ausgezeichnet. Bis zu 6 weitere Bücher werden in die Kollektion zum Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis aufgenommen. Die Kollektion finden Sie unter ***https://tinyurl.com/yyxrvm89***.

Preisträger:innen 2023:
Melanie Laibl, Nele Brönner: **Superglitzer**, Luftschacht Verlag 2022 (ab 3 Jahren); Heinz Janisch, Michael Roher: **Schneelöwe**, Tyrolia Verlag 2022 (ab 4 Jahren); Michael Hammerschmid, María José de Tellería: **wer als erster**, Jungbrunnen Verlag 2022 (ab 4 Jahren); Elisabeth Etz, Nini Spagl: **Ein Baum kommt selten allein**, Leykam Verlag 2022 (ab 6 Jahren)

BRANCHEN-STAKKATO

6. Steirischer Vorlesetag

Der Steirische Vorlesetag 2022 zog über 2400 kleine und große Besucher:innen in seinen Bann. Am 1. Juli 2023 gab es eine Fortsetzung. Der Steirische Vorlesetag bringt jährlich das Vorlesen an fast alle, teils noch so ungewöhnlichen Orte: Ein Nostalgieschiff, Flughafen, Alpakafarm, Schwimmbäder, Bergbahnen, Kirchtürme, diverse Museen, Tierparks, Bergstollen u.v.m. waren in den letzten Jahren als Vorleseorte dabei. Mehr unter ***www.vorlesetag-steiermark.at***.

Welttag des Buches - Aktionen

Die Buchhandlung Plautz begeht die Woche rund um den 23. April traditionell mit zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen. Neben einer Mitmach-Lesung mit Karin Ammerer gab es für eifrige, junge Künstler:innen einen Malwettbewerb. Leser:innen überraschten sich selbst beim „Blind date with a book“, trafen sich zu einem netten Plausch bei Kaffee und Kuchen, oder besuchten tolle Lesungen. Martina Parker weckte detektivisches Gespür bei den begeisterten Gästen ihrer ausverkauften Krimilesung. Mit einer berührenden Lesung aus dem Buch „Sag Alex, er soll nicht auf mich warten“, bereitete Irene Diwiak den Abschluss dieser literarischen Aktionswoche bei der Buchhandlung Plautz.

Waltraud Schwarz, Claus Schwarz, Martina Parker, Erich Neuhold, Astrid Ochensberger © BH Plautz

Förderung der Branche

Qualifizierung wird belohnt! Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen für Sie und Ihre Mitarbeiter:innen werden von der Fachgruppe gefördert: **50 % der Nettokurskosten bis max. € 100,- pro Teilnehmer:in und max. € 200,- pro Jahr pro Mitgliedsbetrieb bzw. Filiale.**
Förderantrag: *http://tinyurl.com/y5p9fhhp*

Tipp

© Saubermacher
Michael Königshofer

KoR Hans Roth

Vorsitzender des Aufsichtsrates Saubermacher Dienstleistungs AG

Das berühmte Buch

Welches Buch liegt bei Ihnen aktuell am Nachttisch?

Das sind immer mehrere. Gerade habe ich „Caffè in Triest“ von Günter Neuwirth, „Die besondere Kraft der achtsamen Sprache“ von Thomas W. Albrecht und „Hiob“ von Joseph Roth gelesen.

Haben Sie ein Lieblingsbuch?

Da fällt mir die Festlegung schwer. Marco Polo hat mich sehr fasziniert, gut gefallen hat mir „Der Schamane“ von Noah Gordon, aber auch die schöne Sprache von Joseph Roth begeistert mich. Wenn möglich, versuche ich Schriftsteller persönlich zu treffen – die Menschen dahinter, ihre Gefühlswelt kennenzulernen. Das gibt mir Inspiration.

Wie finden Sie Zeit zum Lesen?

Die nehme ich mir. Abends sehe ich so gut wie nie fern, weil ich mich bei Büchern einfach viel besser entspannen kann. Das Lesen sehe ich als schönen Übergang zum Schlaf, den ich nach dem Stress des Tages auch brauche. Ich tauche dabei schnell in eine andere Welt ein – Bücher sind für mich Entspannung, ich lerne aber auch viel daraus.

Mit dem Rotahorn-Literaturpreis sind Sie selbst Literaturförderer. Wie kam es dazu?

Das ist aus meiner Freundschaft zu Alfred Kolleritsch entstanden. Ich wollte ihm zu seinem Geburtstag einfach eine Freude machen. Dann habe ich gemerkt, wie junge Literaten das schätzen, wie es ihnen Auftrieb gibt. Ich sehe das als gesellschaftliche Verantwortung. Denn aus jedem Buch nehme ich irgendetwas für mich mit – auch wenn vielleicht nur unbewusst. Deshalb ist es wichtig, die Literatur – mit all ihren Vordenkern und Kritikern – zu fördern.

Interview von Fabian Kleindienst, Steirische Wirtschaft

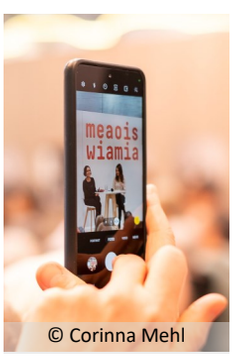
BRANCHEN-STAKKATO

Transformation für den Buchhandel

Geschäftsschließungen bzw. der Umstieg auf Onlineshops in der Pandemiezeit haben viele Buchhändler:innen rasant digital werden lassen.
Aber wie kann man die Branche in die digitale Transformation führen bzw. mit Hilfe der Digitalisierung die Kompetenz und Beratungsqualität weit über das lokale Einzugsgebiet hinaus bekannt machen?
Tipps und Ideen dazu, gibt es im Leitfaden der Kreativwirtschaft der WKÖ nachzulesen. Dieser soll Impulse geben, Möglichkeiten aufzeigen, erklären u.v.m.
Zum Leitfaden unter ***https://tinyurl.com/23axbv38***

Messen

Leipziger Buchmesse 2023



© Corinna Mehl

Die Leipziger Buchmesse ist von 27. bis 30. April 2023 über die Bühne gegangen. Ob bei den Preisverleihungen, Standeröffnungen oder Veranstaltungen – überall kam die Freude zum Ausdruck, nach drei Jahren endlich wieder die Messehallen öffnen und Lesebegeisterte wie Literaturschaffende nach Leipzig einladen zu können. Über 2.000 Austeller:innen und Verlage aus 40 Ländern haben die neu konzipierte Messe erleben können – die neue #buchbar, der weiße luftbefüllte Quader in der großen Messehalle, schuf eine Atmosphäre, die Autor:innen und Fans zum Bleiben einlud. **Österreich als Gastland hat alle Erwartungen übertroffen.** 200 Autor:innen und 200 Verlage aus Österreich waren vor Ort. Unter dem Motto „meaoiswiamia“, sprich „mehr als wir“, lenkte Österreich das Augenmerk des internationalen Lesepublikums auf Österreichs vielfältige Buchszene. Der junge **Grazer Buchverlag Klingenberg**, mit Schwerpunkt auf deutsch- und fremdsprachiger Gegenwartsliteratur, war mit zwei Büchern auf der Leipziger Buchmesse 2023 vertreten - Sherzad Hassan, einer der bedeutendsten zeitgenössischen Schriftsteller Kurdistans, präsentierte seinen religionskritischen Roman **Die Nacht, in der Jesus herabstieg** und ein Gespräch über die Anthologie slowenischer Kurzprosa mehrerer Autor:innen, **Winzige Anomalien**, fand am 30. April im Café Europa statt. Mehr unter ***www.leipziger-buchmesse.de***.

© Verlag Klingenberg

Frankfurter Buchmesse 2023

75 mal Frankfurter Buchmesse – das sind 75 mal große Geschichten, 75 mal wertvolle Begegnungen, 75 mal gesellschaftspolitische Bühne, 75 mal Stars aus Medien und Kultur. Und jedes Jahr wird ein neues Kapitel aufgeschlagen. Was 1949 mit rund 200 Verlagen in der Paulskirche begann, entwickelte sich zur weltweit wichtigsten Branchenplattform für Content und Ideen. Heute ist die Geschichte der Frankfurter Buchmesse ein Teil der Geschichte der Stadt Frankfurt am Main, der deutschen Demokratie und der internationalen Medien- und Publishing Branche. Die Frankfurter Buchmesse feiert auch mit 75 dieses Jahr von **18. bis 22. Oktober 2023** spannende Geschichten sowie die Autor:innen dahinter. Als Ehrengast präsentiert sich dieses Jahr Slowenien, ein touristisch attraktives Land mit einer mehrsprachigen literarischen Tradition. In dem für seine Architektur preisgekrönten Frankfurt Pavillon finden wieder kulturpolitische Debatten statt. Über das Messegelände hinaus wird es im Rahmen des BOOKFEST zahlreiche Lesungen in ausgewählten Locations der Mainmetropole geben. Neben der physischen Präsentation in Frankfurt gibt es auch digitale Präsentations-Angebote. Mehr unter ***www.buchmesse.de***.

„Unsere überaus positive Bilanz – zwei Veranstaltungen, viele gute Begegnungen, ein Bericht über unseren Verlag im deutschen Fernsehen und als größtes Kompliment sehen wir die abgeräumten Regale unserer Bücher.“

Verleger Paul Klingenberg über die Teilnahme des Verlags Klingenberg an der Leipziger Buchmesse 2023

RECHT

Eigenverlag oder Verlag - Was passt zu meinem Vorhaben?

Egal ob Eigenverlag, Selbstverlag oder Selfpublishing - alles beschreibt dasselbe, nämlich dass es Autor:innen gestattet ist, ihre persönlichen Werke selbst zu verlegen und zu vermarkten. Diese Tätigkeit ist aus der Gewerbeordnung ausgenommen, bedarf somit keiner Gewerbeanmeldung und es kommt auch zu keiner Mitgliedschaft bei der Wirtschaftskammer.

Konkret versteht man darunter die Herausgabe und den Verkauf durch die/den Urheber:in (Autor:in), also nur natürliche Personen. Aus diesem Grund können juristische Personen wie eine GmbH. (die selbst nie Autor:in sein kann) keinen Eigenverlag begründen. Bei Übertragung des Urheberrechts auf jemand anderen erlischt für die Dauer und im Umfang der Übertragung das Selbstverlagsrecht. Das ist auch der Fall, wenn ein/e Co-Autor:in oder Illustrator:in bei der Entstehung des Werkes tätig ist. Diese sind selbst auch Urheber und müssen ihr Urheberrecht an die/den Hauptautor:in übertragen.

Sobald jemand mit übertragenen Urheberrechten wirtschaftlich tätig wird, ist eine verlegerische Tätigkeit begründet und ein Verlag anzumelden. Ausnahme Miturheberschaft - mehrere Urheber:innen treten als gemeinsamer Eigenverlag auf.

„Haben mehrere gemeinsam ein Werk geschaffen, bei dem die Ergebnisse ihres Schaffens eine untrennbare Einheit bilden, so steht das Urheberrecht allen Miturhebern gemeinsam zu (§ 11 Urheberrechtsgesetz).“ D.h. die einzelnen Beiträge können nicht sinnvoll selbstständig bestehen bzw. verwertet werden (untrennbare Einheit). In Österreich gibt es für den Eigenverlag keine Interessenvertretung. Die **IG Autorinnen Autoren** steht aber Autor:innen in berufsspezifischen Fragen zur Verfügung und bietet Unterstützung z.B. bei Vertragsabschlüssen. Wettbewerbsrechtlich am sichersten handelt man jedenfalls, wenn man einen Verlag anmeldet. Der Verlag ist ein freies Gewerbe und ist an keinen Befähigungsnachweis gebunden. Die Gewerbeanmeldung kann online, beim Gründerservice der WKO oder bei der zuständigen Gewerbebehörde durchgeführt werden.

Alle Erstinformationen zum Verlag und Eigenverlag unter ***https://tinyurl.com/6eh34jvn.***

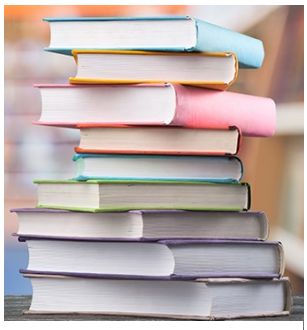
Buchpreisbindung

Die Einhaltung der Buchpreisbindung ist ein zentrales Thema der Branche, das auch gezielt verfolgt wird. Die Rechtsanwaltskanzlei „Tonninger, Schermaier & Partner“ ist vom Fachverband der Buch- und Medienwirtschaft mit der Verfolgung von Verstößen des Buchpreisbindungsgesetzes (BPrBG) beauftragt. Die Buchpreisbildungskanzlei steht als zentrale Stelle für alle Auskünfte zum Buchpreisbindungsgesetz zur Verfügung und verfolgt auch gemeldete Preisbindungsverstöße. Bei Fragen zur Buchpreisbindung kontaktieren Sie bitte **Dr. Bernhard Tonninger unter T: 01/218 44 40 oder M: *tonninger@ts.at.***

Muster für Verlag und Buchhandel

Die Fachgruppe der Buch- und Medienwirtschaft Steiermark bietet Mitgliedern kostenlose **Muster für Autor:innen-Verlagsverträge und Herausgeber:innenverträge** an. Diese wurden nach der Urheberrechtsnovelle 2021 überarbeitet und neu aufgelegt.

Bitte kontaktieren Sie uns unter ***buchhandel@wkstmk.at*** oder unter ***0316-601-539.***



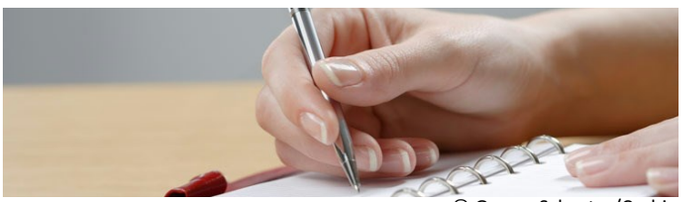
© BillionPhotos.com / stock.adobe.com

Muster für Allgemeine Geschäftsbedingungen in der Buch- und Medienwirtschaft und **wichtige Informationen/Tipps zu Onlineshops** können Sie unter ***https://tinyurl.com/3tvvp2fx*** downloaden.

Grundsätzlich kann man sagen – wer mit übertragenen Urheberrechten wirtschaftlich tätig wird, begründet eine verlegerische Tätigkeit und benötigt einen Gewerbeschein für das Verlagswesen.

KoR Mag.a. Beatrice Erker, Fachgruppenobfrau

KALENDARIUM



© Gregor Schuster/Corbis

Termine 2023

07.-10.09.	**StadtLesen** am Grazer Hauptplatz *www.stadtlesen.com*
06.-16.09.	**Internationale Literaturfestival Berlin**, *www.literaturfestival.com*
28..09.-01.10.	**Göteborg Book fair**, *www.bokmassan.se*
18.-22.10.	**Frankfurter Buchmesse/Ehrengast Slowenien** *www.buchmesse.de*
26.-29.10.	**Helsinki Book Fair**, *www.kirjamessut.messukeskus.com*
28.10.-05.11.	**Internationale Buchmesse Istanbul** *www.istanbulkitapfuari.com*
08.-12.11.	**BUCH Wien**, Wien *www.buchwien.at*
13.-18.11.	**Salzburger Buchtage**, Salzburg *https://tinyurl.com/3w38hbpb*
17.-19.11.	**Buch Basel**, Basel *www.buchbasel.ch*

Die Fachgruppe Buch- und Medienwirtschaft wünscht Ihnen einen schönen Sommer und erfolgreichen Herbst!

Service & Kontakt

© Mathias Kniepeiss

KoR Mag.[a] Beatrice Erker
Obfrau

© Foto Manninger

Mag.[a] Nadia El-Shabrawi-Ploder
Geschäftsführerin

© Foto Manninger

Silke Hirschböck
Assistentin

WKO Steiermark
Buch- & Medienwirtschaft
STEIERMARK

WKO Steiermark
Körblergasse 111–113
8010 Graz
T: 0316/601-539
F: 0316/601-500-539
M: *buchhandel@wkstmk.at*
W: *www.buchsteiermark.at*

GEDRUCKT IN DER STEIERMARK 24

Herausgeber:
Fachgruppe Buch- & Medienwirtschaft,
WKO Steiermark
Graz, Juni 2023

SERVICE CENTER FÜR LESEFÖRDERUNG

Lesereisen Frühjahr 2023

© Pixel Shot/Adobe Stock

Service und Förderung
Das Service Center für Leseförderung (Einrichtung des Fachverbandes der Buch- & Medienwirtschaft der WKÖ) mit Kurator KoR Friedrich Hinterschweiger, dient österreichweit der Förderung der heimischen Buch- & Medienwirtschaft. Die österreichischen Buchhändler:innen bringen mit den Lesungen der Service Center - Autor:innen die „Bilder im Kopf“ in die Klassenzimmer. Das Service Center fördert Lesungen von Buchhändler:innen mit 60,00 Euro pro Lesung. Erkundigen Sie sich auch nach weiteren Förderungsmöglichkeiten in Ihrem Bundesland. Mehr ***www.wko.at/lesefoerderung***

Statistik Herbst 22 / Frühjahr 23
Im Herbst 2022 wurden österreichweit gesamt 186 Lesungen durchgeführt. Für das Frühjahr 2023 sind mit Stand Juni 489 Lesungen in Planung - 387 Lesungen wurden bereits durchgeführt.

Gewinnspiel
50 Jahre Schulbuchaktion
Die gesamt 177 gewonnenen Lesungen haben den Leseaktivitäten in den Bundesländern einen Turbo verpasst - bisher wurden 74 gewonnene Lesungen eingelöst und zusätzliche 87 Einheiten von den Buchhändler:innen dazugebucht.

Erstaunlich fand ich, dass es wirklich trotz der großen Kindergruppen so unglaublich viele, durch und durch bewegende Momente durch die Vorlesegeschichten gegeben hat. Manche Lehrer:innen waren erstaunt, wie sehr die Kinder teilweise auf die Texte eingegangen sind. Das ist natürlich für mich als Autorin immer eine große Freude.
Monika Krautgartner, Service Center Autorin über ihre Lesungen in Steyr

Kurator: KoR Friedrich Hinterschweiger, Leiterin: Alexandra Pichler
Körblergasse 111-113, 8010 Graz, Tel. +43 (0)316 601 549, Fax +43 (0)316 601 1765
servicecenter.lesefoerderung@wkstmk.at, www.wko.at/lesefoerderung

WKO Buch- & Medienwirtschaft
Service Center für Leseförderung

Eine (Lese)Reise mit Doris Meißner-Johannknecht

© Frank Meißner

75 Jahre alt, und jung.
Seit 35 Jahren Schriftstellerin… vorher Lehrerin, Psychologin, Journalistin und Dozentin.
50 veröffentlichte Bücher, Preise, Auszeichnungen. Ungezählte Geschichten, Vorträge, Workshops. Das Schreiben nur in der Einöde. Im Lieblingsland Österreich. Auf einem Bauernhof in der Steiermark. Auch als Kontrast zur Heimat Ruhrgebiet, Kohlenpott. Viel Industrie. Viel Beton. Dicht besiedelt. Buntes Treiben. Morbide Strukturen. Viel Grau. Und doch auch wunderbare Kultur in alten Industrieanlagen. Schreiben geht aber nur in der Natur. In der Abgeschiedenheit. In der Stille. Auf Recherchereisen Menschen hautnah. Die analoge Welt. Gespräche, Begegnungen, Abenteuer - ungewöhnliche. Lebenslange Freundschaften. Nie gesucht, immer wieder gefunden. Überall, vor allem in Österreich. In meinen Lieblingsstädten: Wien, Graz, Salzburg und Innsbruck. In den Lieblingsdörfern, um diese Städte herum. In meinen abgelegten Berufen hätte ich das alles nie erfahren. Große Dankbarkeit. Und große Freude. Die Geschichten, die ich schreibe, suche ich nicht. Sie fallen mir zu. Erst die Idee, dann der Plot, der unbedingt erzählt werden will. Die Themen, niemals dem Mainstream verpflichtet. Immer wieder die beängstigende Diskrepanz zwischen Arm und Reich. Chancen-Gleichheit! Mein Interesse und meine Sympathie gelten immer wieder denen, die an den Rand der Gesellschaft gedrängt stehen und drohen abzustürzen. Ich als Autorin versuche mit meiner Literatur, Ursachen und Lösungswege aufzuzeigen. Meine Themen sind provozierend. Und dennoch poetisch. Bereits vor 30 Jahren thematisierte ich das, was heute vom Mainstream vereinnahmt wurde. Sexuelle Orientierung: schwul, lesbisch, trans. Damals wohl ein Grund, mir bestimmte Preise letztendlich zu verweigern. Nie habe ich mich dem Verlagsprogramm untergeordnet, noch den (kommerziell orientierten) Wünschen angepasst. Es hat bis zum Harry-Potter-Boom gut funktioniert. Danach wünschten sich die Verlage ähnliche, marketing-taugliche Serien. Fantasy. Ich liebe die Realität. In all seinen Facetten. Inzwischen habe ich mich vom „normalen“ Kinder- und Jugendbuchmarkt mehr oder weniger gelöst. Ich experimentiere in Freiheit, unabhängig von der Vermarktung. Malen und Komponieren, erschließe mir neue literarische Felder. Echte Kreativität.

© Obelisk Verlag

Lesereisen! Traumreisen?
Am liebsten vor allem in Österreich. Am liebsten in Dörfern und kleinen Städten. Oft auch mit Blick auf (verschneite) Berge, auf Felder, Wiesen und Wälder. Ich liebe den Kontakt zu den jungen Menschen. Bin immer wieder verblüfft, wie sie ungewöhnliche Themen, Facetten der Welt, innen wie außen, aufsaugen. Ja, ich möchte sie an Tabuthemen heranführen, ihr latentes Engagement anregen, ein aktiver Teil dieser Welt werden zu wollen, zu sein. Ich treffe bei den Lesungen auf viele Andere und darf erleben, dass die Kommunikation miteinander und untereinander so wunderbar funktioniert. Das ist Glück. Und mein größter Wunsch, so möge die Welt miteinander aufeinander zugehen. In Frieden und tolerantem Miteinander.
P.S. Österreich! Ein Teil meiner Familie wohnt jetzt in Wien. Und ich. Ich bin auf der Suche nach einer Wohnung.

Zur Person: Doris Meißner-Johannknecht, in Dortmund geboren, seit 1973 verheiratet und Mutter von zwei Töchtern, hat Germanistik, Publizistik und Erziehungswissenschaft studiert, war 18 Jahre lang Lehrerin, ist Rezensentin für Kinder- und Jugendmedien und seit 1990 freie Autorin. Sie schreibt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, verfasst Texte für Rundfunk, Fernsehen, Theater sowie Anthologien und Essays. Zahlreiche Bücher wurden in andere Sprachen übersetzt. Sie erhielt zahlreiche Preise und Auszeichnungen, darunter 1998 den Literaturpreis Ruhrgebiet für das Gesamtwerk.

Infos: www.meissner-johannknecht.de